

Die Energie der Zukunft

Eine kurze Zusammenfassung der ÖVR-Fachtagung am 6. 6. 2015 in Payerbach/NÖ
Das ÖVR-Motto: „Alle für eine und die Nullpunktenergie für alle“



Bild 1: Gottfried Hermann, Ing. Wilhelm Mohorn, DI Vladimir Vorontsov, DI Günther Schermann (v.l.n.r.)

Unter diesem Motto fand die sommerliche ÖVR-Fachtagung statt. Trotz Badewetter war es wieder ein Erfolg für die österreichische Vereinigung für Raumenergie, die sich seit ca. 9 Jahren für die Energie der Zukunft einsetzt.



Bild 2: BGM Edi Rettenbacher



Bild 3: Ing. Wilhelm Mohorn, ÖVR-Präsident

Nachdem der Bürgermeister Edi Rettenbacher den Startschuss für die Fachtagung gab, brachte Ing. W. Mohorn den Einführungsvortrag in die „Energie der Zukunft“, welche auch die NASA schon 2005 als solche erkannt hatte: „... **Die Nullpunktenergie ist ein potentiell unerschöpfliches Meer an unsichtbarer und äußerst kraftvoller Energie ...**“ (NASA-News 2005)

Diese Energie der tausend Namen ist 24h/Tag zur Verfügung, füllt den gesamten kosmischen Raum aus und ist **absolut umweltfreundlich und nachhaltig und ökologisch**. Das Genie Nikola Tesla hat 1891 schon vorausgesagt: „... **Ehe viele Generationen vergehen, werden unsere Maschinen durch eine Kraft angetrieben werden, die an jedem Punkt des Universums verfügbar ist ...**“ (Ansprache vor dem Institute of Electrical Engineers)

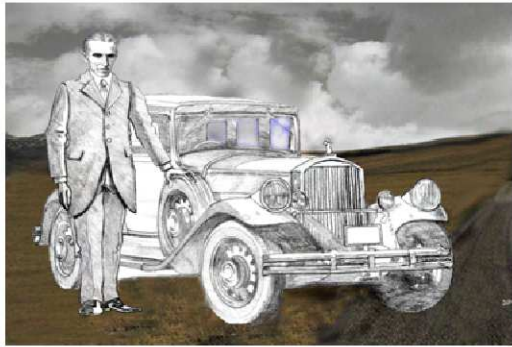


Bild 4: Nikola Tesla mit Pierce Arrow, 1930
Den Vormittag beendete Dipl.-Ing. Günter Schermann, der sich schon etwa 20 Jahre mit dem Phänomen der Kornkreise intensiv beschäftigt und darin viele intelligente Botschaften und Hightech präsentierte. – www.kornkreiswelt.at

Dass er damit nicht scherzte, bewies er unter anderem 1930 mit seinem Auto „Pierce Arrow“, das mit dieser universellen Kraft von einer Black Box angetrieben wurde, wie ein Dokument bestätigt, welches Teil des **Online-ÖVR-Einführungskurses** ist! – www.oevr.at

Den Vormittag beendete Dipl.-Ing. Günter Schermann, der sich schon etwa 20 Jahre mit dem Phänomen der Kornkreise intensiv beschäftigt und darin viele intelligente Botschaften und Hightech präsentierte. – www.kornkreiswelt.at



Bild 5: DI Günter Schermann



Bild 6: Ein Kornkreis besonderer Art

Für den **absoluten Höhepunkt** der Fachtagung sorgte GAIA-Repräsentant Gottfried Hermann, der die letzten Neuigkeiten vom „Auftriebskraftwerk“ erzählte. Mehrere Effekte sorgen für eine „Energievermehrung durch die Raumenergie“, welche immerhin fast 4,8 kW/h auf Dauer ausmacht. – www.gaia-energy.com



Bild 8: Gottfried Hermann



Bild 9: Auftriebskraftwerk (GAIA, Sabine Münchow)



Bild 7: DI Vladimir Vorontsov

So genannte hydrodynamische Wärmeenergiegeneratoren, die mit Elektrizität und Raumenergie einen „Energieüberschuss in Form von Wärme“ von über 60 % liefern, wurden vom russischen Kraftwerksprojektleiter DI Vladimir Vorontsov vorgestellt. Weitere Infos zum Downloaden auf der Homepage der ÖVR.

Der letzte Vortrag widmete sich den so genannten „Erdstrahlen“, die nur mit einer **erweiterten Physik** erklärt werden können, wie Ing. W. Mohorn sie seit 1985 in der Praxis in seiner Erfindung „Aquapol“ weltweit über 50.000-mal zur Anwendung brachte. Die **ökologische Mauerentfeuchtungstechnologie** arbeitet ohne Chemie, ohne Maueraufschneiden und ohne Strom und hat weltweit über 50 Auszeichnungen, Gutachten, Prüfzeugnisse vorzuweisen. Ein Nebeneffekt dieser HIGH GREEN TECH ist die Dämpfung geologischer Störfelder (Erdstrahlen). Das innovative Unternehmen ist auch TÜV-zertifiziert nach ISO 9001 und verwendet den TÜV-zertifizierten Wirksamkeitsnachweis für die Konsumenten. – www.aquapol.at, www.aquapol-wissenschaft.at, www.biofeld-generator.com



Bild 10: Ing. Wilhelm Mohorn



Bild 11: Energiewellenmodelle



Bild 12: Parlament Budapest



Bild 13: Entfeuchtungsprojekt Kirche St. Marein (Stmk), bekannt aus ORF „Modern Times“ 2003



Bild 14: v.l.n.r.: Ing. W. Mohorn, Dr. Gertrud Hemerka, Caroline Mohorn (ÖVR-Sekretär)

Am Ende gab es eine Ehrenurkunde für die bereits pensionierte Allgemeinmedizinerin Gertrud Hemerka. Es ist ihr gelungen einen Zusammenhang zwischen Erdstrahlen und Krebs zu entdecken – wie sie es in ihrem Film „Erdstrahlen und Krebsgeschehen“ gut dokumentierte. Den Film gibt es bald online. Sie wurde für ihre Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet von der ÖVR ausgezeichnet. Einen kurzer Beitrag von der Veranstaltung erscheint in Kürze auf www.echtzeit-tv.at.

Erster ÖVR-„Energie der Zukunft“-Stammtisch

Am Folgetag – Sonntag, dem 7. 6. 2015 – fand der erste ÖVR-Stammtisch statt, welcher von Repräsentanten von GAIA, N-G und Aquapol sowie anderen Raum-Energetikern besucht wurde. Solche Stammtische wird es in Zukunft öfters in unserem schönen Stammlokal „Terrassencafé“ geben, das auch als Ausgangsort für schöne Spaziergänge und Wanderungen im Raxgebiet und im Kurort Reichenau und Payerbach geeignet ist. – www.terrassencafe.info



Bild 15 u. 16: Stammtischteilnehmer der ersten Runde

Ein ganz besonderer Gast bei der ÖVR-Tagung

Unter Ballonfahrern kennt man ihn als „Ivan der Schreckliche“, und er gibt sich als Raumenergiefan zu erkennen: Dipl.-Ing. Ivan Trifonov war ein Kosmonautenanwärter für das Austro-MIR-Projekt und hat mit seinen Ballonfahrt-Abenteuern Rekorde aufgestellt, die im Buch der Rekorde zu finden sind. – members.aon.at/ballonfahrten/



Bild 17: Ivan Trifonov beim Interview für TV



Bild 18: Ivan Trifonov mit Raumanzugfoto

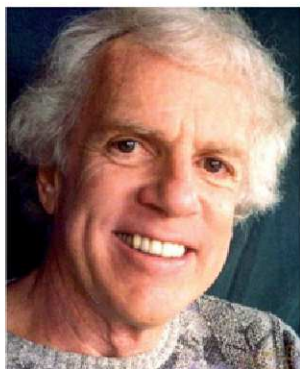
„... Ich bin fasziniert von der Entwicklung der Raumenergieerfindungen, die das Erbe von Nikola Tesla antreten, und ich bin überzeugt, dass die Raumenergie die Energie der Zukunft ist ...“



Bild 19: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein ...“ – Ivans Arbeitsstelle



Bildquelle: NASA / courtesy of nasaimages.org



Dr. Brian O'Leary,
ehemaliger NASA-
Astronaut, Prince-
ton-Physikprofes-
sor, Buchautor

„Wenn diese neuen Energietechnologien weltweit frei gelassen werden würden, wären die Veränderungen erheblich. Es würde jeden betreffen. Sie sind überall anwendbar. Diese Technologien sind das absolut wichtigste, das derzeit in der Geschichte der Welt passiert.“

Zitat aus dem Film „Thrive“, 2011

0800 234 565

office@oevr.at

Sie beziehen noch nicht den ÖVR-Newsletter?

Dann wird es aber höchste Eisenbahn, wenn Sie das goldene Zeitalter der Energie der Zukunft und Ihre eigene Energieunabhängigkeit nicht versäumen wollen!

Einfach anmelden unter ► www.oevr.at/contact/newsletter.html

Sie wollen die Energie der Zukunft – Bewegung unterstützen?

Es liegt Ihnen die Umwelt und Kinder & Kindeskindern, die Generation von morgen am Herzen?

Werden Sie heute noch ÖVR-Mitglied oder helfen Sie mit einer Spende!

Zur Mitgliedschaft ► www.oevr.at/association/membership.php

Zu den Bankdaten ► www.oevr.at/contact/index.html

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "W. Mohorn".

Ing. W. Mohorn

ÖVR-Präsident